



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mart. An Insetionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

**Stück 2.**

**Groß-Strehlich, den 10. Januar**

**1883.**

## — Amtliche Bekanntmachungen. —

### Bekanntmachung.

Die Lieferung resp. Anfuhr der Materialien zur Unterhaltung der Kreischauffeen wird

**Freitag den 19. Januar d. Js. Vormittags 10 Uhr**

im königlichen Landrathsamt hier selbst an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es sind zu liefern:

64 cbm. Basalt	in die Stat.	7,1	bis	10,3	von	Kalinow bis Niewke,
33 "	"	15,0	"	19,0	"	Dombrowka bis Gogolin,
103 "	"	20,5	"	24,5	"	Gogolin bis hinter Dtmuth,
60 "	"	0,0	"	1,5	"	Groß-Strehlich bis Sucholohna,
238 cbm. Kalksteine	"	1,6	"	3,3	"	Sucholohna bis zur Sandgrube,
57 cbm. Basalt	"	17,0	"	18,9	"	Slawentz bis Ujest,
30 "	"	19,8	"	22,8	"	Ujest bis zur Kreisgrenze,
116 "	"	0,0	"	5,8	"	Salesche bis Leschnitz,
94 "	"	6,9	"	11,7	"	Leschnitz bis Deschowig,
180 cbm. Kalksteine	"	8,5	"	14,5	"	von Petersgrätz bis zur Hebestelle Bierchlesche,
250 cbm. gesiebter Kies	"	20,0	"	22,8	"	von Ujest bis zur Kreisgrenze,
200 cbm. Kies	"	3,3	"	5,8	"	von Lichinia bis Leschnitz,
221 cbm. Sand	"	0,1	"	3,3	"	von Groß-Strehlich bis in die Nähe der Sandgrube bei Kionslaß.

Aus dem Kreissteinbruch zu Annaberg sind anzufahren:

642 cbm. Basalt in die Stat. 1,5 bis 3,3 von Sucholohna bis in die Nähe der Sandgrube bei Kionslaß.

Aus der Kreis-Kiesgrube bei Dtmuth sind anzufahren:

50 cbm. Kies in die Stat. 17,8 bis 20,1 bei Gogolin.

Von den zu liefernden Materialien sind Proben im Termine vorzulegen.

Groß-Strehlich, den 9. Januar 1883.

**Der Kreis-Ausschuß.**  
Rudolph.

In Gemäßheit des Artikel 16 der Anweisung vom 15. September 1879 zur Ausführung der Verordnung vom 7. September 1879 betreffend das Verwaltungszwangsverfahren wegen Vertheilung von Gelbbeträgen wollen wir die mündliche Mahnung durch den Vollziehungs-

beamten bezüglich der rückständig gebliebenen Steuerreste in allen Landgemeinden des Departements gestatten.

Zugleich bestimmen wir, daß, wo von dieser Gestattung Gebrauch gemacht wird, der mit Bewirkung der mündlichen Mahnung beauftragte Vollziehungsbeamte seinen Auftrag an den Schuldner selbst oder an einen erwachsenen Hausgenossen desselben ausrichten und die Erledigung des Auftrages in der Spalte 5 des nach Artikel 11 der Anweisung vom 15. September 1879 zu führenden Restverzeichnis mit Angabe des Datums der Mahnung zu bescheinigen hat.

Euer Hochwohlgeboren geben wir hiervon zur eigenen Beachtung sowie zur Benachrichtigung und Anweisung der mit Einziehung der Steuern betrauten Lokalbehörden des Kreises Kenntniß.

Oppeln, den 22. December 1882.

### Königliche Regierung.

Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

Abchrift der vorstehenden Verfügung erhalten die Guts- und Gemeindevorstände zur Kenntnißnahme, Beachtung und Instruktion der Vollziehungsbeamten.

Groß-Strehliß, den 8. Januar 1883.

Durch Verfügung des Herrn Reichskanzlers vom 16. d. Mts. ist die auf Grund des Naturalleistungsgesetzes zu gewährende Vergütung für die volle Tageskost pro 1883 auf 80 Pfg. festgestellt worden.

Hiernach beträgt die pro 1883 an einberufene Heerespflichtige zahlbare Marschverpflegung nach Hinzurechnung des bestimmungsmäßig feststehenden Löhnungsrestes von resp. 57½, 27½ und 12½ Pfg.

a. für Feldweibel . . .	1 Mark 37½ Pfg.
b. für Unteroffiziere . .	1 Mark 07½ Pfg.
c. für Gemeinde . . .	— 92½ Pfg.

pro Marschtag, wovon ich den Magistraten, Guts- und Gemeindevorständen Mittheilung zur genauesten Beachtung mache.

Gr.-Strehliß, den 8. Januar 1883.

Das Verzeichniß der am 15. d. M. öffentlich bewirkten Verloosung von Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1868 A ist im hiesigen Amte zu Federmanns Einsicht ausgelegt worden. Die hierauf bezügliche Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 15. Dezember v. J. ist im Amtsblatt der königlichen Regierung Stück 52 abgedruckt.

Groß-Strehliß, den 3. Januar 1883.

Für die Ueberschwemmten am Rhein haben an mich gezahlt: Herr von Gräffendorff Sacrau 10 Mark. Herr Lieutenant Reil Chorulla 10 M. Herr Gutspächter Bürde Wyßhofa 5 M. Frau von Beesen 5 Mark. Fräulein Hedwig A 1 M. Gesellige Vereinigung 9,50 M. Herr Bjarer Müde Gr.-Strehliß 20 M. Herr Oberförster Müller Tsch.-Ellguth Sammlung 9,60 M. F. J. G. 10 Mark. Herr Kreisthierarzt Scholz 3 Mark. Summa 83,10 Mark.

Gr.-Strehliß, den 8. Januar 1883.

### Der Königliche Landrath.

Rudolph.

Bestätigt der Gräflich Stolberg Bernigerübische Secretair Josef Hawellet in Zawadzki als Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Sandowiß.

Gr.-Strehliß, den 6. Januar 1883.

Bestätigt der Freigärtner Alois Grabowsky in Nieder-Elguth als Waisenrath für den Gutsbezirk Nieder-Elguth.

Bestätigt der Einlieger Ernst Sawron in Karlubitz als Gemeinde-Exekutor.  
Gr.-Strehliß, den 2. Januar 1883.

Der Königliche Landrath.  
Rudolph.

### Steckbriefs-Erneuerung.

Gegen den unten beschriebenen Gärtnersohn Martin Wienschulla aus Fallmitrowitz Kreis Oppeln welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Oppeln abzuliefern. L<sup>1</sup> 24/81.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Statur klein, untersezt, Haare blond, Augenbrauen braun, Augen braun, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund Sprache polnisch. Besondere Kennzeichen keine.

Oppeln, den 28. Dezember 1882.

Der Königliche Erste Staats-Anwalt.

Im Gutsbezirke Bresina ist ein Ochse am Milzbrand gefallen.  
Schloß Gr.-Strehliß, den 8. Januar 1883.

### Der Amts-Vorstand.

### Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Kg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schek
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbfen	Kartoffeln	Heu			
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Gr.-Strehliß, am 3. Januar 1883.	Höchster.	17 —	13 50	13 25	13 —	16 50	3 60	9 —	27 —	2 60	3 —
	Niedrigster.	15 —	11 50	11 —	11 —	14 50	3 20	7 50	21 —	2 40	2 80
Weß, am 29. Dejber. 1882.	Höchster.	16 40	13 50	11 50	10 50	— —	3 50	7 —	26 —	2 90	3 —
	Niedrigster.	16 —	13 —	11 —	10 —	— —	3 —	6 —	25 —	2 80	3 —
Weschniß, am 2. Januar 1883.	Höchster.	15 50	12 50	13 50	12 50	— —	3 50	8 —	24 —	2 60	3 00
	Niedrigster.	15 —	12 —	13 —	12 —	— —	— —	7 —	22 —	2 40	— —

### — Außeramtlicher Anzeiger. —

Für die Ueberschwemmten am Rhein zahlten ferner: Spielabend vom 16. Dezember 4,76 Mark. Herr Gutspächter Jung Rosniontau 10 M. Gemeindevorstand Stubendorf 22,28 M. Gutsbezirk Schedliß 5,30 M. Gemeinde Schedliß 4 M. dto. Sprenschütz 3 M. dto. Rogomischütz 2,32 M. Herr Mühlenverwalter Gerstmann Zawadzki 1,50. Frau Sanitätsrath Götsch Poremba 6 M. Herr Landrath Rudolph 5 M. Aus einem Schiedsmannsvergleich Jarischau 2 M. Den Bedrängten des Rheins von den Brüdern des Lobervereins Gr.-Strehliß 41,50 Mark. Herr Baumeister Fuhrmann 2 M. Aus Bogolin Sammlung der Frau Majorin Hempel 50 M. Schlusssumme dieser Sammlung 790,87 Mark.

Kau, Schachmeister des Vaterländischen Frauenvereins.

### Zwangsz-Versteigerung.

Die dem Gärtner Johann Zmuda zu Groß-Stein gehörige Gärtnerstelle Grundbuchblatt 45 Groß-Stein soll im Wege der Zwangsvollstreckung  
am 3. März 1883 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgericht in unserem Gerichtsgebäude hierselbst Terminszimmer Nr. VI. versteigert werden.

Zu dem Grundstücke gehören:

- a ein Wohnhaus,
- b ein Hofraum im Flächeninhalte von 11 Aren
- c ein Stall,
- d eine Scheuer

e ein Garten, sowie 3 Hektar 52 Ar der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 9,44 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 36 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung Ib hierselbst während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils bei uns anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 5. März 1883 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude hierselbst, Terminszimmer No. VI vor dem unterzeichneten Amtsgericht verkündet werden.

Gr.-Strehliß, den 29. Dezember 1882.

**Königliches Amtsgericht.**

### Nothwendiger Verkauf.

Das dem Gastwirth Franz Viale gehörige Grundstück No. 48 Klein-Kottulin dessen der Grundsteuer unterlegender Flächenraum 4 Hektar 57 Ar 10 Quadratmeter beträgt, ist zur Zwangsversteigerung im Wege der Zwangsvollstreckung gestellt.

Es beträgt der Grundsteuerreinertrag davon 41 Mark 70 Pf., der Gebäudesteuer-Nutzungswert 396 Mark. Die Bietungsfauton beträgt 1156,80 Mark.

Versteigerungstermin steht

am 25. Januar 1883 Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht

im Zimmer N<sup>o</sup> II des Amtsgerichts-Gebäudes an.

Das Zuschlagsurteil wird

am 25. Januar 1883 Mittags 12 Uhr

im gedachten Geschäftszimmer verkündet werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, ingleichen besondere Kaufbedingungen, können in unserer Gerichtsschreiberei II eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion, spätestens bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Toft, den 9. November 1882.

**Königliches Amtsgericht II.**

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage

zu Stück 2 des Gr.-Strehliger Kreisblatts.

10. Januar 1883.



(114)

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt

## HAMBURG-AMERIKA.

Nach **NEW-YORK** regelmäßig zwei Mal wöchentlich  
jeden **Mittwoch** und jeden **Sonntag, Morgens**.

Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

**August Bolten**, Wm. Miller's Nachfl., Hamburg, Admiralitätstrasse 33/34,  
sowie der Agent **A. Biskorsz** in Groß-Strehlitz,

### Bekanntmachung.

Es sollen öffentlich meistbietend verkauft werden

am **16. Januar d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr**

im Forstschußbezirk Mechnitz, District 85, Block IV., Schlag XIVb. an Ort und Stelle:

55	Stück	Eichen-Rugholz
15	"	Buchen- "
108	Rmtr.	Eichen- "
12	"	Buchen- "
3	"	Eichen-Klobenholz
104	"	Buchen- "
11	"	Birten — Erlen
40	"	Eichen-Knüppelholz
196	"	Buchen- "

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
Königliche Oberförsterei Cosel, den 7. Januar 1883.

Der Königl. Oberförster.

Rosch.

### Rüben-Schnitzel

vorzüglich gepreßt, das billigste Viehfutter, liefert Waggonweise bis zum Frühjahr 1883, die

**Ratiborer Zuckerfabrik.**

Melbourne 1881. — 1. Preis — Silberne Medaille.

## Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfen-spiel etc.

## Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle, etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz)

Nur direkter Bezug garantirt Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Vertheilung.  
a. c. bis 30. April 1883 als Prämie zur Käuferten von Spielwerken vom November von 20,000 Francs kommen unter den 100 der schönsten Werke im Betrage

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 12. Januar 1883 Vormittags 11 Uhr werde ich in dem Geschäftslokale des Herrn Richard Wittig zu Karlubitz: eine Nähmaschine, eine silberne Anker-Uhr, einen Kleiderschrank, ein Repositorium nebst Ladentisch, sowie verschiedene Spezereiwaaaren gegen Meistgebot und gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Morys,  
Gerichtsvollzieher in Groß-Strehlitz.

## Thee,

von uns direct aus China bezogen empfehlen zu sehr soliden Preisen.

**C. G. F. Schreier's Erben.**

Groß-Strehlitz, Krakauerstraße u. Ring.

Redakteur: Kgl. Kreis-Sekretair Nau.

Ich habe mich in Oypeln als

## Rechtsanwalt

niedergelassen. Mein Bureau befindet sich Ring Nr. 5 I. Treppe.

L. Cohn.

Osiedlilem się w Opolu jako rzecznik (zastępca). Biuro moje znajduje się przy rynku pod Nr. 5tym 1° wschody.

**L. Cohn.**

Für die zahlreiche Betheiligung bei der Beerdigung meines verunglückten Mannes,

## Werkarbeiter Ludwig Kliff

sage Allen meinen herzlichsten Dank, insbesondere Herrn Hütteninspektor Esser nebst Frau, Herrn Dr. Nepeřky und Herrn Verwalter Nikolaus für die große Mühe und Aufopferung, wodurch die Beerdigung eine so feierliche war.

Sandowiß, den 6. Januar 1883.

verw. Florentine Kliss.

Auf sichere Grundstücke sind zur ersten Hypothek gegen 5 pCt. Zinsen auszuleihen und zwar bald:

**1800 Mark.**

Achtzehnhundert Mark.

Näheres zu erfragen bei dem Concipienten A. Bodlées in Sogolin.

**1 Billard nebst Zubehör,**  
Tische, Stühle, Bänke, Repositorium, La-dentafel etc. stehen zum Verkauf.

Näheres zu erfragen bei

**Paul Scholtyssek,**

Kaufmann in Ujest.

**Dominium Mittel-Lagiewnik**  
Kreis Beuthen D/S. sucht zum 1. April a. c. oder früher einen verheiratheten, selbstthätigen gut empfohlenen Gemüsegärtner mit bescheidenen Ansprüchen.

Die vom Herrn Bieneß innegehabte Wohnung nebst Laden ist sofort zu vermieten und vom 1. April zu beziehen.

**P. Hoffmann,**

Gr.-Strehlitz.

Neuer Ring.

Druck von Marie Bern. Hübler.